

meine-news.de-Beitrag von Bernhard Setzer aus Breitendiel

## Pater Werner Reischmann feierte seinen 50-jährigen Weihetag: Priester sein ist ein Abenteuer

Engelberg/Großheubach. Vor genau 50 Jahren, am 27. Juni 1971, wurde Pater Werner Reischmann in der Pfarrkirche Sankt Anna München durch Weihbischof Matthias Defregger zum Priester geweiht. Am vergangenen Sonntag feierte er in der Klosterkirche auf dem Engelberg sein goldenes Priesterjubiläum. Coronabedingt konnte die Gästeschar nur begrenzt sein. Umso mehr freute sich der Jubilar, dass er diesen Ehrentag in Dankbarkeit feiern konnte. Dankbar seinen Eltern, den Wohltätern und allen Begleitern gegenüber, die es ihm ermöglicht haben, dass er sich seinen Kinderwunsch, Priester zu werden, erfüllen konnte.

In seiner sehr persönlichen Predigt zeigte der Jubilar Höhen und Tiefen seines priesterlichen Wirkens auf. So konnte der an Krebs erkrankte Vater die Feierlichkeit



Guardian  
Pater Werner Reischmann beim Dankgottesdienst zu seinem 50-jährigen Priesterjubiläum.

ten des Weihetages seines Sohnes nicht persönlich miterleben. Die erste heilige Messe feierte Pater Werner deshalb am Krankenbett seines schwerkranken Vaters, im Beisein der Mutter und vieler Angehörigen. 14 Tage später war dann in seinem Heimatdorf Oberkirchberg das große Fest der Primiz. Sie musste im Freien abgehalten werden, die kleine Ortskirche war zu klein dafür. Er bat Petrus, dass er es wenigstens an diesem Tag nicht regnen lasse; es war der heißeste Tag des Jahres.

Am Silvestertag 1943 in Schwendi, Kreis Biberach geboren, besuchte der Jubilar in Oberkirchberg bei Ulm die Volksschule, danach die Gymnasien in Freystadt und Landshut. Im September 1965 bat er um Aufnahme in das Noviziat der bayerischen Franziskaner in Dietfurt. Es schlossen sich die Stu-

dien in Fulda, Münster und München an. Am 27. Juni 1971 erfüllte sich dann sein Wunsch, Priester zu werden. Als Kaplan und Wallfahrtsseelsorger wirkte Pater Werner in Freystadt, Bamberg, München (St. Anna), Pfreimd, Hammelburg, Dettelbach, Vierzehnheiligen, Amberg und Neunkirchen beim Heiligen Blut. Schließlich erfolgte die Versetzung in seine ursprüngliche Heimat nach Rottenburg am Neckar, bis er dann dem Ruf auf das Kloster Engelberg im Jahre 2012 folgte.

In heutiger Zeit ist Priester sein ein Abenteuer, so der Jubilar in seiner Ansprache. Der Priesterberuf fordere viel und vieles, aber er beglücke auch in vielem, weil Gott dahinterstehe. Es sei ein Abenteuer, selbst zu glauben und diesen Glauben zu vermitteln. Zum Priesterberuf brauche es Mut. Priester werden nicht als Heilige geboren, sie bleiben zeit ihres Lebens an Armseligkeiten gebunden und müssen gegen Schwachheiten und Sünde angehen. „Trotz allem, Gottes Gnade erschaffte mir wunderbare Möglichkeiten. Ich kenne seine Wege nicht, denn er ist ein verborgener Gott. Aber ich weiß: Er will mich“.

**Lesen Sie den Beitrag online auf [www.meine-news.de/97885](http://www.meine-news.de/97885)**

meine-news.de-Beitrag von Roland Schön Müller aus Miltenberg

## Auf zum Gespenst von Canterville! Gelungene Premiere auf der Freudenburg – außergewöhnliches Kultur-Highlight

Freudenburg. Absolut sehenswert ist die aktuelle Grusel-Komödie „Das Gespenst von Canterville“ nach Oscar Wilde, das als faszinierendes Schauspiel des Burgschauspielvereins Freudenburg am Main noch bis zum 10. Juli aufgeführt wird. Hier kommt jeder Besucher auf seine Kosten! Denn nicht nur hiesige talentierte Laiendarsteller und ein professioneller Schauspieler aus Franken zeigen außergewöhnliches Können. Hinzu gesellen sich märchenhaft-magische Licht- und Klang-Effekte sowie eine kurzweilige Handlung auf verschiedenen Bühnen-Ebenen, so dass es den Kultur-Interessierten auch bei den folgenden vier Aufführungen nicht langweilig werden dürfte. Viel Lob verdienen eine zauberhafte Bühnendekoration, faszinierenden Kostüme, ausdrucksstarke Masken und eine exzellente Organisation rundum die historische Burg-Kulisse. Auf Schritt und Tritt vermischt sich Schaurig-Gruseliges mit heiteren, humorvollen Szenen – typisch für den Autor Oscar Wilde – wunderbar inszeniert von Jan-Markus Dieckmann, dem professionellen, einfühlsamen Regisseur! Das 1887 erschienene Stück des irischen Schriftstellers Oscar Wilde ist ein (modernes) Märchen und

noch mehr: eine Spukgeschichte, eine Gesellschaftssatire und eine burleske Komödie. Und: es endet als Romanze. Es ist zugleich eine Parabel auf zwei konkurrierende Welten und auf deren Versöhnung: nobles britisches Ständedenken, gepaart mit spleenigem Glauben an Übersinnliches einerseits und schnoddriger amerikanischer Pragmatismus und Materialismus andererseits. „Seit 34 Jahren gibt es die hiesigen Burgfestspiele und seit 33 Jahren den Burgschauspielverein Freudenburg“, berichtet stolz Matthias Gallas, der erste Vorsitzende. Fazit: Aufführung, Bewirtung, Burg-Ambiente und Atmosphäre beeindruckten bereits



Gefühllvoll, gruselig, gespenstisch und absolut sehenswert ist die aktuelle Gruselkomödie des Burg-Schauspielvereins Freudenburg am Main: „Das Gespenst von Canterville“ nach Oskar Wilde noch bis zum 10. Juli 2021.

Foto: Roland Schön Müller

bei der Premiere. Ein Besuch lohnt sich! Weitere Aufführungen sind am Freitag, 2. Juli, Samstag, 3. Juli, und Freitag, 9. Juli und Samstag 10. Juli, jeweils um 20.30 Uhr. Gespielt wird auch bei regnerischem Wetter. Für alle Aufführungen sind noch Karten erhältlich. Auskünfte und Reservierungen gibt es unter der Telefon-Nummer 093 75/92 00 99. Die Freudenburg kann man entweder zu Fuß von der Stadt Freudenburg aus erreichen, empfehlenswert ist ein Bus-Shuttle zwischen 18 und 20 Uhr an den Spielabenden. Internet: [www.burgschauspielverein-freudenburg.de](http://www.burgschauspielverein-freudenburg.de).

**Vollständiger Beitrag + Bildergalerie auf [www.meine-news.de/97789](http://www.meine-news.de/97789)**

## GESUNDHEIT

PHYSIOTHERAPIE- & MASSAGEPRAXIS  
**INGBERT REINKE**  
 Bahnhofplatz 2 • 63906 Erlenbach  
[www.ingbertreinke.de](http://www.ingbertreinke.de)  
 093 72/40 90 50 oder 0176/4 10 543 88

### Apotheken-Notdienst

Juni 2021					
Datum	Apotheke	Ort	Adresse	Telefon	
30	Mi Löwen	Amorbach	Löhrstraße 4	093 73/16 16	
Juli 2021					
Datum	Do	Ort	Adresse	Telefon	
1	Do	Martins	Bürgstadt	Miltenberger Str. 7	093 71/70 09
2	Fr	Park	Miltenberg	Bürgstadter Straße 26	093 71/9 89 58 00
3	Sa	Nord	Miltenberg	Brückenstraße 25	093 71/31 30
4	So	Easy	Kleinheubach	In der Seehecke 1	093 71/6 50 42 54
5	Mo	Abtei	Amorbach	Debonstraße 3D	093 73/9 73 70
6	Di	Anker	Miltenberg	Hauptstraße 21 - 23	093 71/6 68 98 01
7	Mi	Mäander	Miltenberg	Hauptstraße 32	093 71/29 44
8	Do	Engelberg	Großheubach	Hauptstraße 11	093 71/36 37

Angaben ohne Gewähr. Aktuelle Notdienste auf [meine-news.de/notdienste](http://meine-news.de/notdienste)

### Zahnärztlicher Notdienst

Sprechzeiten + Anwesenheit in der Praxis:

Feiertags, samstags &amp; sonntags: von 10.00 bis 12.00 und 18.00 bis 19.00 Uhr

Rufbereitschaft in der übrigen Zeit

**Wochenende: 03./04.07.21** Gabriele Bräunig, Streichweg 8, 63928 Eichenbühl, Telefon 0 93 71/37 13

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: **116 117**

Bei akut lebensbedrohlichen Erkrankungen/Verletzungen:

Rettungsdienst für medizinische Notfälle **112**

### Wichtige Rufnummern

Notruf: 110 / Feuerwehr: 112 / Rettungsdienst: 112

Polizei: 0 93 71/945-0 / Technisches Hilfswerk: 0 93 71/27 25

HELIOS Klinik Miltenberg: 0 93 71/500-0, HELIOS Klinik Erlenbach 0 93 72/700-0

meine-news.de-Beitrag der Bücherei Stadtprozelten

## Sommerlese im Steinbruch Stadtprozelten: Roman Rausch las aus „Gallo Rosso“

Mafia, Terrorismus, Corona – all diese brandaktuellen Themen verbindet Roman Rausch in seinem neuesten Buch um die beiden Hauptdarsteller – seine früheren Regionalkommissare – Kilian und Heinlein und hat damit einen fulminanten Thriller geschaffen, der den Lesern den Atem raubt vor Spannung. Und so kamen am Freitag, 25. Juni 60 Besucher aus nah und fern nach Stadtprozelten in den Steinbruch, um Roman Rausch aus seinem Werk lesen zu hören. Alle hingen gebannt an seinen Lippen. Nicht wenige hatten Gänsehaut ob der Darstellung der Situation.

Neben der Lesung genoss das Publikum aber auch die traumhafte Kulisse des Buntsandstein-Steinbruchs in Stadtprozelten und ließ den Abend – auf Distanz – ausklin-

gen. Alle waren sich einig, dass dies ein gelungener Abend war, der mit zwei weiteren Autorenlesungen am 9. und am 23. Juli am gleichen Ort wiederholt wird.

**Lesen Sie den vollständigen Beitrag auf [www.meine-news.de/97891](http://www.meine-news.de/97891)**



Roman Rausch bei der Lesung am 25. Juni. Foto: Gina Maria Gehrig

meine-news.de-Beitrag von Rosemarie Huber aus Miltenberg

## Natur pur im höchsten Ort des Landkreises

OWK-Wanderung: Treffpunkt 4. Juli, 9 Uhr Mainzer Tor Miltenberg, Wanderstrecke rund 15 km, zirka 165 hm, Wanderführer Dr. Christoph Kunze. Die Wanderung startet am Parkplatz Schafgarten an der MIL 7 bei Breitenbuch. Anfahrt gemäß Corona-Regeln in Fahrgemeinschaften. Anmeldung

erforderlich bei Greti Rehberg, Telefon 093 71/6 69 83 87 oder [www.owk-miltenberg.de](http://www.owk-miltenberg.de)

**Vollständige Veranstaltungsinfos auf [www.meine-news.de/event/50941](http://www.meine-news.de/event/50941)**

**4 JUL** Wann? 4. Juli 2021  
09:00 Uhr  
Wo? Mainzer Tor, Miltenberg